

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

40

Wien, am 20. Februar 1937.

Wiener Winterhilfe.

Vom 23. bis einschliesslich 26. d.M. werden in den Fürsorgeämtern Speiseanweisungen der Wiener Winterhilfe sowie Anweisungen auf Wohlfahrtsmilch für den Monat März ausgegeben.

Die Ausgabe der Anweisungen findet nach den Anfangsbuchstaben des Familienanomens an den nachfolgenden Tagen im Fürsorgeamte des Wohnbezirkes während der Parteienstunden statt: A bis F am 23., G bis K am 24., L bis R am 25. und S bis Z am 26. d.M.

Um die Speiseanweisungen können sich nur jene Personen bewerben, die ein Fürsorgebuch der Gruppen A oder B haben.

Für die Beteiligung mit Wohlfahrtsmilch kommen ausschliesslich jene Personen (Familien) in Betracht, die im Februar Anweisungen auf Wohlfahrtsmilch erhalten haben. Eine Ausdehnung der Aktion auf einen grösseren Personenkreis ist nicht möglich, weil die Wohlfahrtsmilch nur in beschränkter Menge zur Verfügung steht.

Ferner können sich wie bisher auch schwangere Frauen um die Wohlfahrtsmilch in den Bezirksjugendämtern bewerben, wenn sie ein Fürsorgebuch der Gruppe A oder B haben und sich mindestens im 7. Schwangerschaftsmonat befinden.

In allen Fällen sind das Fürsorgebuch, ein Personaldokument und der polizeiliche Meldenachweis aller im Fürsorgebuch vermerkten eigenberechtigten Personen mitzubringen.

.....

Filmvorführungsstelle der Stadt Wien.

Bei der Filmvorführungsstelle des Besonderen Stadtamtes II wurden in der letzten Woche 20 Filme, darunter 7 Grossfilme, zur Begutachtung vorgeführt. Auf Grund des Gutachtens des Filmbeirates erhielten alle Filme die Vorführungsbewilligung. Zur Vorführung für Jugendliche unter 16 Jahren wurden 10 Filme zugelassen, darunter die Grossfilme "Hej Rup" und "Kinderarzt Dr. Engel".

.....